**Impfaktion am THG**

*Dank des Engagements eines Ärzteteams ist es uns möglich, eine* ***eigene Impfaktion am THG*** *durchzuführen.* ***Jede Schülerin und jeder Schüler kann sich auf Wunsch im Rahmen dieser Aktion an der Schule impfen lassen.*** *Wichtig ist aber, dass alle, die unter 18 Jahren alt sind, in Begleitung eines Elternteiles kommen.*

*Wie die beteiligten Ärzte hoffen auch wir, so zu der Durchführung eines normaleren Schuljahres beitragen zu können und einen geregelten Schullalltag zu ermöglichen.*

***Bitte lesen Sie sich die folgenden Informationen genau durch:***

*Termine zur Covid19-Impfung (Corona) im THG:*

* *Freitag 03.09.2021 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr (Erstimpfung)*
* *Freitag 24.09.2021 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr (Zweitimpfung)*

*Insgesamt kümmern sich zwei Ärzte (Fachbereich Innere Medizin) und zwei Mitarbeiterinnen um die Durchführung der Impfung. Die Aufklärungsgespräche, die Impfung und die Ruhezeit nach der Impfung, um mögliche Impfreaktionen abzuwarten, finden in drei nebeneinanderliegenden Räumen der Schule statt (Raum 101, 102 und 105).*

**Informationen von den impfenden Ärzten**

**Impfstoff und Impfabstand**

Die Impfung findet mit dem Impfstoff „Comirnaty“ statt. Der Hersteller ist Biontech/Pfizer. Es wird empfohlen, 2 Impfungen in einem Mindestabstand von 3 Wochen durchzuführen. Der verwendete Impfstoff zeigt zum gegenwärtigen Zeitpunkt u.a. einen sehr hohen Schutz gegen die aktuelle „Delta-Variante“ des Virus. Auch gegen die früheren Virusmutationen (Britische Mutation, Südafrikanische Mutation) ist eine sehr hohe Ansprechrate / Schutz beschrieben.

Der Abstand zwischen den beiden Impfungen sollte bei mindestens 3 Wochen (höchstens 6 Wochen) liegen. Unabhängig von den o.g. Impfterminen ist es für alle interessierten Personen möglich, auch in der Praxis (Standort Lusanum) einen kurzfristigen Termin zur Impfung mit dem o.g. Impfstoff zu planen. Insbesondere für Personen, die aus persönlichen oder anderen Gründen den 2. Impftermin im THG nicht wahrnehmen können, ist es zu empfehlen einen 2. Impftermin in der Praxis (oder alternativ in anderen Praxen) zu vereinbaren.

**Wann darf die Impfung nicht durchgeführt werden?**

Die Impfung ist für alle Personen **ab dem 12. Lebensjahr** möglich. Zu beachten ist unbedingt, dass die Impfung in den folgenden Fällen nicht durchgeführt werden sollte:

* Aktive schwere Infektionen (z.B. mit Antibiotika-Therapie)
* Schwere allergische Reaktionen auf frühere Impfungen
* Schwangerschaft
* Falls innerhalb der letzten 2 Wochen andere Impfungen durchgeführt werden, sollte die Impfung gegen Covid19 ebenso aufgeschoben werden
* **Falls die Person zum Zeitpunkt der Impfung noch minderjährig ist, ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich. Die Unterschrift eines Erziehungsberechtigen ist ausreichend. Ebenso ist es aus rechtlichen Gründen erforderlich, dass in diesem Fall ein Erziehungsberechtigter am Impftag beim Aufklärungsgespräch anwesend ist**

**Welche Unterlagen werden benötigt?**

Für die Durchführung der Impfung sind zur Impfung bitte die folgenden Unterlagen mitzubringen:

* Impfpass (wenn vorhanden): Damit ist es möglich, die Impfung direkt im Impfpass zu dokumentieren
* Krankenversicherungskarte: Diese wird benötigt, um alle erforderlichen Angaben zur Impfung direkt an das Land Rheinland-Pfalz zu melden. Ebenso bitte bei „Privat“ versicherten Personen ist die Krankenversicherungskarte sinnvoll, da damit viel „Bürokratie“ erspart bleibt. Die Abrechnung der Impfung erfolgt über die Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz. **Es entstehen hierdurch keiner geimpften Person Kosten**. Auch im Fall einer privaten Krankenversicherung erfolgt keine Abrechnung über die Private Krankenversicherung, somit auch keine Eigenbeteiligung etc.
* Wenn möglich, sollten die zur Verfügung stehen Impfunterlagen (**Aufklärungsbogen**) bereits vorab gelesen werden. Sie werden zeitnah auf der **Homepage des THG als PDF-Datei** herunterladbar sein.

**Wer sind wir? :**

Dr. med. Thoren Landmann (Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Nephrologie) sowie Dr. Esther Martin (Fachärztin für Innere Medizin), Ärztliches Versorgungszentrum Ludwigshafen im Lusanum, Yorckstr. 1, 67061 Ludwigshafen, Telefon 0621/ 59581100).

Unsere Praxis bzw. unser Medizinisches Versorgungszentrum setzt sich seit Beginn der Corona-Pandemie für die Versorgung (Diagnostik, Behandlung) von Menschen mit Corona-Infektionen ein. Seit Ende letzten Jahres haben wir durch die Durchführung der Schutzimpfungen gegen Corona die Möglichkeit Menschen besser gegen diese Erkrankung zu schützen und darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zur Eingrenzung der Pandemie geleistet. Die Impfung ist uns persönlich ein sehr großes Anliegen, sodass ich mich hierfür im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit als Arzt wie auch in den Berufsverbänden einsetze. Seitdem konnten wir in unserer Praxis bzw. in Pflegeheimen sowie Hausbesuchen weit über 1.000 Menschen impfen.

**Wo gibt es weitere Informationen zur Impfung?**

Fluch und Segen ist das Internet. Wichtig ist bei der Informationsflut rund um das Thema Corona stets die Datenquelle zu beachten. Neben zahlreichen sehr guten Informationsportalen (z.B. Robert-Koch-Institut, STIKO, Berufsverbände, Empfehlung der medizinischen Gesellschaften) gibt es leider auch sehr viele Falschinformationen, die im Internet weitergeben werden. Aus diesem Grund möchten wir empfehlen, medizinische Informationen von wissenschaftlich gesicherten Internetseiten als Informationsquelle zu verwenden. Zu diesem Thema gibt es sehr gute Übersichten, die viele Informationen enthält und Fragen beantworten:

[RKI - Impfungen A - Z - STIKO-Empfehlungen zur COVID-19-Impfung](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Impfempfehlung-Zusfassung.html)

[RKI - Archiv 2021 - Beschluss der STIKO zur 9. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung und die dazugehörige wissenschaftliche Begründung](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/33/Art_01.html)

*Wir danken den beteiligten Ärzten und Mitarbeiterinnen für ihr Engagement und die Durchführung dieser Aktion.*

*Wie Sie sicherlich auch wünschen wir uns nichts sehnlicher als ein normales Schuljahr, das Ihren Kindern die Sicherheit bietet, in Ruhe lernen und leben zu können und am gesellschaftlichen Leben unserer Schulgemeinschaft teilzunehmen.*

*Friedrich Burkhardt*

*Schulleiter THG*